

BA-Haushalt in Kraft gesetzt

Der Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Arbeit hat am 21.12.1995 in Nürnberg den von der Bundesregierung genehmigten Haushalt für 1996 mit großer Mehrheit in Kraft gesetzt. Der Etat hat ein Volumen von 99,4 Milliarden DM (1995: 100,5 Milliarden DM). Zum Ausgleich ist ein Zuschuß des Bundes von 4,3 Milliarden DM (1995: 11,4 Milliarden DM) eingesetzt. Im Genehmigungsverfahren gab es nur geringfügige Änderungen. So ist ein Ansatz von 150 Millionen DM für das neu geschaffene Winterausfallgeld hinzugekommen. Finanziert wird er durch eine globale Minderausgabe bei den disponiblen Ausgaben. Ein Schwerpunkt der Ausgaben bleibt, wie von der Selbstverwaltung gewünscht, die aktive Arbeitsmarktpolitik. Für die berufliche Fortbildung und Umschulung sind 15,6 Milliarden DM (1995: 15,1 Milliarden DM) vorgesehen. Der Ansatz für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beträgt 9,8 Milliarden DM (1995: 9,6 Milliarden DM). An Arbeitslosengeld stehen 49,0 Milliarden DM (1995: 47,3 Milliarden DM) zur Verfügung.

Nach: BA-Presseinformationen 68/95 vom 21.12.1995

